

Anwesende: 80 stimmberechtigte Mitglieder, die Vorstandsmitglieder Astrid Ewe, Peter Neumann, Björn Seidel, Geschäftsführerin Janine Rosenheinrich, Geschäftsführer Jörg Zwirn, sowie die SektionsleiterInnen Sebastian Zinke, Annett Graichen, Vladimir Vnukov, Marko Helmer, Oskar Krzykowski, Markus Cunz, Yvonne Bienas, Oliver Klar und Lisa Hübler des SV Pfefferwerk e.V.

Protokollführung:
Antje Maina

Verteiler:

nächster Termin:
im Jahr 2017

Ort: Versammlungsraum
Paul Heyse Str. 25, 10407 Berlin

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorstandsvorsitzenden Peter Neumann
 - 1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2.) Bericht der Geschäftsführung
 - 2.1. Tätigkeitsbericht durch Jörg Zwirn
 - 2.2. Mitgliederentwicklung
 - 2.3. Aktivitäten 2015/2016
 - 2.4. Finanzbericht durch Janine Rosenheinrich
 - 2.5. Bericht der Kassenprüferinnen
 - 2.6. Bericht des Vorstandes
- 3.) Anträge zu Satzungsänderungen
 - 3.1. Antrag § 1 „Änderung des Vereinsnamens“
 - 3.2. Antrag § 2 „Änderung und Ergänzung des Vereinszwecks“
 - 3.3. Antrag § 2a „Ergänzung zur Gemeinnützigkeit“
 - 3.4. Antrag § 4 „Ergänzung zur Gliederung“
 - 3.5. Antrag § 9 „Formulierungsänderungen/Ergänzungen der Satzung“
 - 3.6. Antrag § 11 „Anzahl Vorstandsmitglieder, Amtsdauer, Ersatz“
- 4.) Antrag auf Einführung einer neuen Beitragsordnung
- 5.) Entlastung des Vorstandes
- 6.) Neuwahl des Vorstandes
- 7.) Neuwahl zweier Kassenprüfer/innen
- 8.) Anträge und Eingaben der Mitglieder
- 9.) Aktuelle Termine und Verschiedenes

Themen, Berichte und Informationen	
---	--

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Peter Neumann

Herr Neumann begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.

Laut unserer Satzung §9 4. ist die Mitgliederversammlung wie folgt beschlussfähig: Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten nicht als abgegebene Stimmen; Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung. Bei Abstimmungen zu Satzungsänderungen ist eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

Der Vorstandsvorsitzende stellte somit die Beschlussfähigkeit fest.

1.2. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wurde, entgegen der Reihenfolge, die in der Einladung zur Mitgliederversammlung stand, geändert. Die Tagesordnungspunkte 5.) und 6.) standen auf der Einladung als Punkte 3.) und 4.). Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht der Geschäftsführung

2.1. Tätigkeitsbericht durch Jörg Zwirn

Besonderheit im vergangenen Jahr war die Umwidmung einiger Sporthallen in Notunterkünfte für geflüchtete Menschen und die damit weggefallenen Hallenzeiten. Krisenmanagement im Verein. Großer finanzieller Schaden von ca. 50.000,00 Euro bis Ende 2016. Verein hofft, dass die Hallenzeiten bis Ende des Jahres wieder zur Verfügung stehen.

Sportangebote für geflüchtete Menschen – Koordination durch Martina Zacke, 10 Angebote für geflüchtete Kinder, zusätzliche Integration von geflüchteten Menschen in bestehende Sportangebote und –gruppen. Sportverein ist Einsatzstelle für einen Flüchtling, der einen Bundesfreiwilligen Dienst absolviert.

2.2. Mitgliederentwicklung

Aktuelle Mitgliederzahl: 4.188 – durch die verlorenen Hallenzeiten 110 Austritte und ruhende Mitgliedschaften, zusammen mit den Angeboten in Kitas und den TeilnehmerInnen bei den Schul-AG's ca. 5.000 SportlerInnen, die bei uns Sport treiben oder Angebote unserer ÜbungsleiterInnen besuchen.

2.3. Aktivitäten 2015/2016

Vorstellung von Projekten

– Sporthallen Kniprodestraße: sollen im September 2016 eröffnet werden, SV Pfefferwerk „kämpff“ in Kooperation mit zwei Oberstufenzentren seit 8 Jahren für den Bau der Hallen, Sportverein hat eine Dreifelderhalle komplett zur alleinigen Nutzung beantragt, diese Halle soll eine Inklusionssporthalle werden, für die kleine Halle wurden wenige Zeiten beantragt, da dort auch eine Kletterwand ist

– Peter Panter Park: Wiederbelebung eines alten Schulsportplatzes durch groß angelegte Spendenkampagne, benötigt werden 15.000,00 Euro, um den Platz für Angebote zu sanieren, die Hälfte der Gelder konnte schon akquiriert werden, im Peter Panter Park sollen viele verschiedene Angebote stattfinden, u.a. auch große Entlastung für den überfüllten Fußballplatz in der Ibsenstraße

– Kita Holzmarkt: das Betreiben einer eigenen Bewegungskita wurde 2014 auf der Mitgliederversammlung beschlossen, Kita soll nun am 01.07.2016 eröffnet werden, SV Pfefferwerk ist der erste Sportverein in Berlin, der eine Kita in eigener Regie betreiben wird

Themen, Berichte und Informationen	
---	--

2.4. Finanzbericht

Die Geschäftsführerin stellt den Finanzbericht 2015 vor Janine Rosenheinrich (siehe Anlage I zum Protokoll der MV)

2.5. Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferinnen werden gefragt, ob unsere finanziellen Bewegungen und Zahlungsvorgänge ordentlich ausgeführt und aufgeführt wurden. Dies wird mit einem klaren Ja bestätigt.

2.6. Bericht des Vorstandes

Die Vorstandsmitglieder Astrid Ewe, Peter Neumann und Björn Seidel und der Unterstützer des Vorstandes Marlon Kneiss schildern ihre Aufgabenbereiche und ihre ehrenamtliche Tätigkeiten für den Sportverein.

3. Anträge zu Satzungsänderungen (Änderungen sind rot und unterstrichen)

3.1. Antrag § 1 „Änderung des Vereinsnamens“

Begründung:

Der Sportverein Pfefferwerk e.V. wurde 1990 unter dem Namen „Prenzlauer Volleyballclub (PVC) gegründet und 1996 per Mitgliederbeschluss umbenannt; inzwischen treten wir überwiegend unter der Marke „Pfeffersport“ auf. Der Vorstand hat aufgrund häufiger Verwechslung mit der Pfefferwerk Stadtkultur und ähnlich genannter Organisationen sowie fehlender Namensrechte vorgeschlagen, den Namen des Vereins in Pfeffersport e.V. zu ändern. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass über eine Mitgliederbefragung ein Stimmungsbild dazu eingeholt wird. Die Mitgliederbefragung wurde im April 2016 durchgeführt. 80% der teilgenommenen Mitglieder, haben für eine Änderung des Namens in „Pfeffersport e.V.“ gestimmt.

Antrag:

Der Vereinsname wird geändert in „Pfeffersport e.V.“. Der bisherige Vereinsname „Sportverein Pfefferwerk e.V.“ kann übergangsweise weiter benutzt werden (z.B. als Schriftzug auf Trikots, bei Turniermeldungen etc.). Es liegt im Ermessen der Sektionsleiter, den Zeitpunkt für die Umstellung zu wählen. Die Umstellung soll spätestens bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Die Satzungsänderung wurde mit 72 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 5 Stimmenhaltungen beschlossen.

3.2. Antrag § 2 „Änderung und Ergänzung des Vereinszwecks“

Begründung:

Die bereits 2014 und 2015 bestätigten Änderungen (Erweiterung des Zwecks: „Bewegungskita“ und „Jugendhilfe“) wurden eingetragen. Es müssen jedoch weitere Punkte in der Satzung angepasst werden, um weiterhin eine Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zu erhalten.

Antrag:

§ 2 Vereinszweck wird wie folgt geändert:

1. Der Sportverein Pfefferwerk e.V. ist ein für alle Menschen offener Sportverein.

Themen, Berichte und Informationen

Der Verein verfolgt folgende Zwecke:

- a) die Förderung des Sports und der Bewegungskultur
- b) die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe
- c) die Förderung der Erziehung

2. Die Ziele und Zwecke des Vereins werden u.a. verwirklicht durch:

- a) die Förderung des Kinder-, Jugend-, Breiten- und Freizeitsports durch Training und Wettkampf, sowie durch die Schaffung und Durchführung von vielfältigen und dem Lebensstil seiner Mitglieder entsprechenden Sport- und Bewegungsangeboten, (unter anderem in den Sportarten Volleyball, Basketball, Fußball, Handball, Integrationssport, allgemeiner Gesundheitssport, allgemeine Ballspiele, allgemeines Konditionstraining, Kampfsportarten und Selbstverteidigung).
- b) das Anbieten von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe als freier Träger zur Unterstützung von z.B. bewegungsorientierter Schulsozialarbeit und integrativen Angeboten
- b) die Kooperation mit Kindergärten, Schulen und Hochschulen
- c) das Betreiben eines Bewegungskindergartens

Der Verein unterstützt den Gedanken der Inklusion als Idee von einer Gesellschaft, in der alle Menschen gleichermaßen und wertgeschätzt Teil haben können.

3.3. Antrag § 2a „Ergänzung zur Gemeinnützigkeit“

Antrag:

der § 2a wird wie folgt geändert:

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung, und zwar durch Ausübung des Sports und der Förderung der theoretischen und praktischen pädagogischen Arbeit mit Bewegungsschwerpunkt für Kinder.

3.4. Antrag § 4 „Ergänzung zur Gliederung“

Antrag:

der § 4 wird wie folgt geändert:

Für jedes Vereinsziel und jede im Verein betriebene Sportart kann im Bedarfsfall eine eigene, in der in der Haushaltsführung, unselbständige Abteilung gegründet werden. Die sportlichen Angelegenheiten der Abteilung werden dort geregelt, die finanziellen durch den Vorstand. Für die Abteilungsversammlungen gelten die Bestimmungen dieser Satzung, die Abteilungen können sich jedoch auch eigene Ordnungen geben, die in Übereinstimmung mit dem Gesamtinteresse des Vereins stehen müssen.

3.5. Antrag § 9 „Formulierungsänderungen/Ergänzungen der Satzung“

Antrag:

es wird ein weiterer Satz wie folgt hinzugefügt:

9. Änderungen oder Ergänzungen der Satzung, die von der zuständigen Registerbehörde oder vom Finanzamt vorgeschrieben werden, werden vom Vorstand umgesetzt und bedürfen keiner Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung. Sie sind den Mitgliedern spätestens mit der nächsten Einladung zur Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Diese Formulierung wird zusammen mit den anwesenden Mitgliedern wie folgt geändert:

9. Formulierungsänderungen der Satzung, die von der zuständigen Registerbehörde oder vom Finanzamt vorgeschrieben werden, werden vom Vorstand umgesetzt und bedürfen keiner Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung. Sie sind den Mitgliedern spätestens mit der nächsten Einladung der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

Die Abstimmungen zu den Satzungsänderungen der Tagesordnungspunkte 3.2., 3.3.,

Themen, Berichte und Informationen	
---	--

3.4., und 3.5. wurden zu einer Abstimmung zusammengefasst.

Die Satzungsänderungen wurden im Block mit 67 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen beschlossen.

3.6. Antrag § 11 „Anzahl Vorstandsmitglieder, Amtsdauer, Ersatz“

Antrag:

der § 11 wird wie folgt geändert:

1. Der Vorstand besteht aus:

- a) dem oder der Vorsitzenden
- b) zwei bis vier stellvertretenden Vorsitzenden

3. Vorstand im Sinne § 26 BGB sind:

- a) der oder die Vorsitzende
- b) zwei bis vier stellvertretende Vorsitzende

4. Die Mitglieder des Vorstandes werden für jeweils **zwei Jahre** gewählt.

7. Sollte ein Vorstandsmitglied während der Amtsdauer ausscheiden, so kann der verbliebene Vorstand ein zeitweiliges oder kommissarisches Mitglied bis zur nächsten regulären Wahl bestimmen, dass das ausgeschiedene Vorstandsmitglied ersetzt.

Die Satzungsänderung wurde mit 67 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen beschlossen.

4. Antrag auf Einführung einer neuen Beitragsordnung (siehe Anlage II zum Protokoll der MV)

Über die neue Beitragsordnung wird lebhaft diskutiert. Als Ergebnis dessen wird ein Antrag auf Änderung der vorgeschlagenen Beitragsordnung gestellt. Die FreizeitsportlerInnen ohne Trainer sollen einen Monatsbeitrag von 13,00 Euro, statt 16,00 Euro zahlen.

Die 2. Anpassung der Beitragsordnung zum 01. Januar 2018 wird vom Vorstand zurückgezogen.

Der Antrag auf Änderung der vorgestellten Beitragsordnung wird mit 23 Ja-Stimmen bei 37 Nein-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Die Änderung der Beitragsordnung zum 01. September 2016 wird ohne die 2. Anpassung zum 01. Januar 2018 mit 38 Ja-Stimmen bei 29 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen beschlossen.

5. Entlastung des Vorstandes

Jörg wurde als Wahlleiter bestimmt. Die Mitgliederversammlung bedankt sich beim Vorstand und entlastet ihn mit 67 Stimmberechtigten einstimmig.
Der Vorstand wird verabschiedet. Jörg bedankt sich für die Arbeit des Vorstandes, der sich im letzten Jahr vermehrt in die Vereinsarbeit eingebracht hat.

	Themen, Berichte und Informationen	
--	---	--

	<p>6. Neuwahl des Vorstandes</p> <p>Astrid Ewe, Peter Neumann, Björn Seidel und Klaus-Dieter Meyer stellen sich der Wahl Klaus-Dieter Meyer, der nicht anwesend ist hat schon im Vorfeld seine erneute Mitarbeit im Vorstand zugesagt. Marlon Kneiss stellt sich als 5. Kandidat zur Wahl. Da die Satzungsänderung, den Vorstand auf bis zu vier stellvertretenden Vorsitzenden, zu erweitern, beschlossen wurde, können 5 Personen – darunter 1 Frau – in den Vorstand gewählt werden.</p> <p style="text-align: center;">Die 5 Kandidaten werden in einem Wahlgang mit 59 Ja-Stimmen bei 12 Stimmenthaltungen in den Vorstand gewählt.</p> <p>Alle 5 Kandidaten nehmen die Wahl an und wählen Peter Neumann einstimmig zu ihrem Vorsitzenden.</p>	
--	---	--

	<p>7. Neuwahl der Kassenprüfer</p> <p>Die Kassenprüferinnen Bianca Untch und Katja Dräsecke stellen sich wieder zur Wahl und werden einstimmig gewählt.</p>	
--	--	--

	<p>8. Anträge und Eingaben der Mitglieder</p> <p>Es gab keine Anträge und Eingaben von Mitgliedern.</p>	
--	--	--

	<p>Ende der Veranstaltung</p> <p>Der Versammlungsleiter Peter Neumann bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern und beendet die diesjährige Mitgliederversammlung.</p>	
--	---	--